



## **Jahreshauptversammlungen** **im Doppelpack**

**16.03.07 JHV des GSV Eintracht Baunatal**  
**19:30 Uhr im Saal der Kulturhalle**

**27.04.07 JHV GSV-Tischtennis**  
**19:30 Uhr im Nebenraum der Kulturhalle**

1. Eröffnung
2. Genehmigung der Geschäftsordnung
3. Ehrungen
4. Wahl Wahlleiter/Wahlausschuß
5. Berichte/Aussprache/Entlastung
6. Anträge
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes
9. Schlußwort





# Jugend-/Schülermannschaften



## Schülerinnen Hessenliga

03.02.07 GSV 1. - TG Oberjosbach 1. 6:2  
Gegen eine krankheitsbedingt geschwächte Mannschaft hatten es die Mädchen von der Eintracht nicht allzu schwer, um gegen die Südhessinnen aus Oberjosbach mit 6:2 die Oberhand zu behalten. Weder Julia Ruhnau noch Alena Lemmer vermochten es gegen die Nr. 1 der Gäste Paulina Hauf 2 Matchbälle zu verwandeln, sodass diese Spiele, letztendlich auch die einzigen, beide im 5. Satz an die Gegnerinnen gingen. Am 6:2 Sieg waren alle 4 Mädels beteiligt: Lemmer/Ruhnau, Buntenbruch/Farber, Alena Lemmer, Julia Ruhnau, Madeleine Buntenbruch, Katharina Farber (alle je 1).

Die 2. Mannschaft von TG Oberjosbach konnte aus gesundheitlichen Gründen überhaupt nicht antreten, sodass dieses Spiel voraussichtlich mit 6:0 für die Eintracht gewertet wird.

11.02.07 TSV Besse 1. - GSV 1. 3:6  
Verfasst von: Madeleine und Julia  
Super Sieg

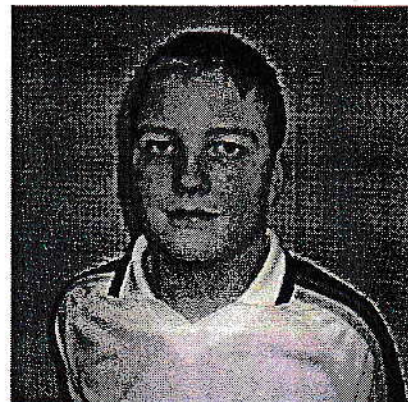
Am 11.2 spielten wir gegen TSV Besse. Das Doppel Lemmer/Ruhnau konnte gegen Gricksch/Bartossek mit 3:0 für sich entschieden werden, doch das Doppel Buntenbruch/Farber verlor leider gegen Scherb/Berger mit 0:3. Die ersten Einzel im vorderen Paarkreuz spielten Ruhnau gegen Gricksch und Lemmer gegen Berger. Alena konnte ihr Spiel leicht gewinnen, doch Julia hatte es schwer und gewann im 5 Satz mit 11:4. Danach spielten Buntenbruch gegen Scherb und Farber gegen Bartossek. Madeleine verlor in 3 äußerst knappen Sätzen mit 0:3 und Katharina konnte nur noch einen Satz für sich entscheiden und verlor so mit 1:3. Alena Lemmer konnte auch das Spiel gegen Gricksch souverän mit 3:0 gewinnen. Nun lagen wir mit 4:3 Punkten vorne. Jetzt spielte Julia gegen Berger, sie gewann ihr Spiel knapp im 5 Satz. Uns fehlte nur noch ein Punkt zum Sieg und den holte Madeleine mit ihrem 3:1 Sieg gegen Bartossek. So gewannen wir das Spiel mit 6:3 Punkten und verteidigten somit unsere Tabellenführung in der Hessenliga.

## Nachwuchsrangliste des GSV Eintracht Baunatal Stand: 18.02.07

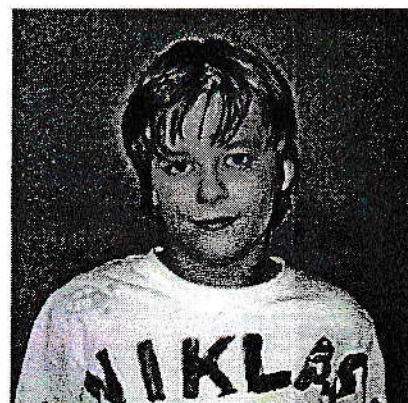
- 1 Julia Ruhnau
- 2 Madeleine Buntenbruch
- 3 Katharina Farber
- 4 Simon Barth
- 5 Arthur Weht
- 6 Lafayette Dorschner
- 7 Daniel Barth
- 8 Nils Dorschner
- 9 Benjamin Zimmermann
- 10 Adreano Gück
- 11 Laura Grede
- 12 Dennis Mosebach
- 13 Lukas Fischer
- 14 Lisa Steinberg
- 15 Tom Schmidt
- 16 Dominik Landau
- 17 Tobias Kilian

An der Rangliste nehmen Alena Lemmer (andere Trainingsgruppe), sowie die 1. Jugend nicht teil.

## Neue Mitglieder



Tobias Kilian



Niklas Ludwig



## Offener Brief des Bezirksjugendausschusses an alle Vereine im Bezirk Nord vom 31.01.07

Liebe Sportfreunde!

Der Bezirksjugendausschuss möchte Euch aus gegebenem Anlass über Veränderungen im Bereich der Nachwuchsförderung innerhalb unseres Bezirkes in Kenntnis setzen und Euch herzlich um Unterstützung und Mitarbeit bitten.

Nachwuchsarbeit sollte das Herzstück unserer Bemühungen auf Vereins-, Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene sein, denn nur so werden wir die Zukunft unseres Sportes sichern und gestalten können. Wir bitten Euch deshalb herzlich, Euch etwas Zeit für dieses Informationsschreiben zu nehmen und sich mit Eurem Verein für die Nachwuchsarbeit in Nordhessen zu engagieren.

Leider hat sich der HTTV zum Ende des vergangenen Jahres aus der Leistungssportförderung in Nordhessen verabschiedet und das Landesleistungszentrum Nord am Sensenstein in ersatzlos gestrichen.

Ein Landesbezirksstützpunkt Nord wurde vom Verband nicht eingerichtet und alle nordhessischen Verbandskaderspielerinnen und Spieler verloren ihren Kaderstatus. Der HTTV begründete dieses Vorgehen mit angeblich mangelnder Kooperationsbereitschaft des Bezirks Nord und unzureichender Leistungen unserer Kadermitglieder.

Der Bezirk sei nicht bereit und in der Lage gewesen, das Verbandskonzept, was die Einrichtung eines Landesbezirksstützpunktes in jedem Bezirk und nur noch eines LLZ in Frankfurt vorsieht, umzusetzen.

Wir halten diese Verbandsaussage für eine sportpolitisch motivierte Verkehrung der Tatsachen zum Einsparen von Fördermitteln.

Tatsache ist, dass es mehrere Gespräche zwischen Verbandsvorstand und Bezirksjugendausschuss gegeben hat, die im Ergebnis das Trainerteam des Bezirks Nord mit der Erarbeitung eines Förderkonzeptes für unseren Bezirk beauftragten. Das Basiskonzept unseres Trainerstabes wurde vom Verbandsvorstand ohne nähere Begründung abgelehnt.

Tatsache ist auch, dass wir Nordhessen gerade im Bereich des weiblichen Nachwuchses eine Spitzenposition in Hessen einnehmen und auch auf Südwest- und Bundesebene bereits achtbare Erfolge erreichen konnten. Die gerade erfolgte Nominierung der Spielerinnen Lemmer und Vossler in den DTTB- Minikader sind hier der beste Beweis für die Leistungsstärke der nordhessischen Nachwuchstalente.

Da es uns vor allem um unseren Nachwuchs und die Zukunft unseres Sportes in Nordhessen geht, wollen wir ab dem 1.3. 2007 eigenverantwortlich mit dem in der Anlage beigefügten Nachwuchskonzept die nordhessischen Nachwuchsspieler von der Hochleistungsebene bis zum Basistraining gezielt und leistungsspezifisch fördern.

Wir erkennen hier im Bereich der Spitzenförderung die Zielsetzung des HTTV mit dem Erreichen von nationalen und internationalen Spitzenplatzierungen ausdrücklich an, schließen aber eine Beschränkung der Förderung auf 8-12-jährige Kinder wie im HTTV- Modell vorgesehen aus.

Wir stellen uns im Gegensatz zu unserer Verbandsführung auch unserer Verantwortung für Nachwuchsspieler der Jahrgänge 1992 und älter und halten zudem eine Basisförderung für Kinder und Jugendliche, die es nicht bis zur absoluten Leistungsspitze im Hochleistungsbereich bringen werden, für absolut notwendig.

Die Zukunft eines Sportverbandes hängt aus unserer Überzeugung nicht nur an der Herausbildung von Superspielern wie Timo Boll, so sehr wir uns auch dem Leistungsgedanken verpflichtet fühlen. Zukunftsfähig wird unsere Sportart nur dann, wenn wir neben den Topathleten auch eine breite Basis von Nachwuchskräften für unsere Kreis-, Bezirks-, Verbands- und Hessenligavereine heranziehen werden.

Aus diesem Grunde wurde von unseren A-Lizenz- Trainern im Bezirk in enger Abstimmung und mit dem absoluten Willen zur Zusammenarbeit das beigefügte Förderkonzept erarbeitet, welches nicht nur ein modernes Modell zur Organisation von Leistungs- und Hochleistungssport im Tischtennis darstellt sondern was in idealer Weise die sportliche Realität in unserem Flächenbezirk abbildet und eine hervorragende Grundlage für einen weiteren Aufschwung des Tischtennisportes in Nordhessen ist.

Wir bitten Euch deshalb abschließend dieses Bezirksförderkonzept 2007 zu unterstützen und dabei auch beim HTTV keinen Zweifel aufkommen zu lassen, dass wir Nordhessen voller Selbstbewusstsein und weiterhin zur Zusammenarbeit bereit, die unserem Bezirk zustehenden Nachwuchsfördermittel für unseren hoffnungsvollen Nachwuchs zur Umsetzung dieses Konzeptes beanspruchen werden.

Wir werden es nicht zulassen, dass Verbandsfunktionäre Sportpolitik nach Gutsherrenart auf dem Rücken unserer hoch motivierten und leistungsbereiten Kinder betreiben können und dabei die Willfähigkeit unserer Bezirksvertreter durch Entzug von Fördergeldern oder durch Abstrafung von jungen Leistungssportlern erpressen wollen.

Auch Ihr und Euer Verein gehören unserem Bezirk an und wir bitten Euch herzlich um Eure Solidarität.

Lasst uns gemeinsam für den Tischtennisport und für den nordhessischen Nachwuchs eintreten und für eine gerechte Verteilung von Verbandsfördermitteln kämpfen, denn auch Euer Verein beteiligt sich durch Verbandsabgaben an der Finanzierung.

Mit sportlichem Gruß

Bezirksjugendausschuss Bezirk Nord



# 1. Herrenmannschaft Bezirksliga

## **Platz 2 gesichert**

**27.01.07 GSV 1. - TTC Weser – Diemel 1. 9:3**

**Bericht: Wilfried Tonn**

Nach der deutlichen Niederlage in Elgershausen, hat die 1. Mannschaft durch einen klaren Sieg in die Erfolgsspur zurück gefunden.

Die Gäste spielten mit folgender Aufstellung: Schäfer, Haber, Lothar, Haber, Thomas, Lerch, Kosch + Henke. Da uns Martin. Krug nicht zur Verfügung stand, sprang kurzfristig Peter Fuchs ein. So waren wir gezwungen die Doppel umzustellen. Doppel 1 spielten M. Mihr/W. Tonn, die auch Schäfer/Kosch in 3 Sätzen sicher besiegen konnten. Unser Doppel 2 P. Lemmer/A. Talmon zeigten eine starke Leistung, und besiegten ebenfalls mit 3:0 das Spitzendoppel L. Haber/Lerch klar. Das eingespielte Doppel A. Waal/P. Fuchs mussten erst im 5. Satz der Paarung Th. Haber/Henke mit 6:11 den Sieg überlassen. Die 2:1 Führung nach den Doppeln gab uns zusätzliche Sicherheit, die auch mit 3 Einzelsiegen dokumentiert wurde. P. Lemmer hatte L. Haber mit 3:0 klar im Griff, ebenso M. Mihr gegen Schäfer 3:0 und auch W. Tonn konnte Lerch mit 3:1 besiegen. Das zweite Spiel gab A. Talmon gegen den Abwehrspieler T. Haber mit 0:3 ab, wobei 2 Sätze erst in der Verlängerung weg gingen. A. Waal hatte heute mit seinen Gegner keine Probleme und besiegte sowohl Henke + auch Kosch klar mit 3:0. Schade ist nur das der zweite Sieg von Artur über Kosch nicht mehr in die Wertung kam. P.Fuchs hatte gegen Kosch nur im 2. Satz Schwierigkeiten, denn er konnte eine 9:3 Führung nicht halten und verlor den Satz mit 9:11, doch der 3:1 Sieg von Peter war niemals in Gefahr. **Zwischenstand 7:2 für die Eintracht.** P. Lemmer hatte mit Schäfer mehr Probleme als er sich eingestehen wollte und verlor recht klar mit 0:3. M. Mihr hatte mit L. Haber wenig Mühe und punkte zum zweiten Mal deutlich mit 3:0. Den Siegpunkt holte W.Tonn mit seinem sicheren 3:1 über T. Haber.

Fazit: Dieses Spiel kam genau zum richtig Zeitpunkt für Motivation der Mannschaft und ich hoffe, dass wir die kommenden Aufgaben positiv angehen und den 2. Tabellenplatz behaupten können.

**10.02.07 GSV 1. - TTC Burghasungen 2. 9:5**

**Bericht: Peter Lemmer**

Besser hätten wir nicht in dieses Spiel starten können!!! Unser Doppel eins Mihr/Tonn gewann gegen Hoffmann/Weigelt in klaren 3 Sätzen und auch unsere anderen zwei Doppeln konnten nach knapp gespielten 5 Sätzen den Sieg an sich reißen. Nach so einem Start konnten wir recht zuversichtlich mit den Einzeln starten.

Peter gewann gegen Vossler mit einem klaren 3:0 gegen Vossler und wie es auch nicht anders zu erwarten war schlug Matthias Mihr den Spieler Hoffman mit einem 3:1.

Leider ging es nicht so gut weiter! Martin musste sich im 4. Satz gegen den Spieler Hielscher mit einem 11:9 geschlagen geben.

Zur selben Zeit lieferten uns Willfried Tonn und der Spieler Weigelt ein sehr spannendes Spiel, bei dem sich Wilfried im 5 Satz mit einem 14:12 geschlagen geben musste.

Auch Andre ging es nicht anders, er verlor gegen Brede im 4. Satz mit einem 13:11.

Danach sollte es aber wieder auf gehen. Arthur holte uns gegen Siegmund mit einem 3:2 den 6 Punkt. Den 7 Punkt bekamen wir durch Peter, da der Spieler Hoffmann wegen einer Verletzung nicht antreten konnte. Leider verlor danach Matthias gegen Vossler im 4 Satz und Martin gegen Weigelt mit einem 3:0. Aber wie immer war auf Willfried Verlaß, und er schlug Hielscher mit einem 3:1. Den neunten Punkt holte uns Andre gegen Siegmund ebenfalls mit einem 3:1.

Punkte: Mihr/Tonn; Lemmer/Krug; Talmon/Waal; Lemmer 2; Mihr 1;Tonn 1;Talmon 1; Waal 1.

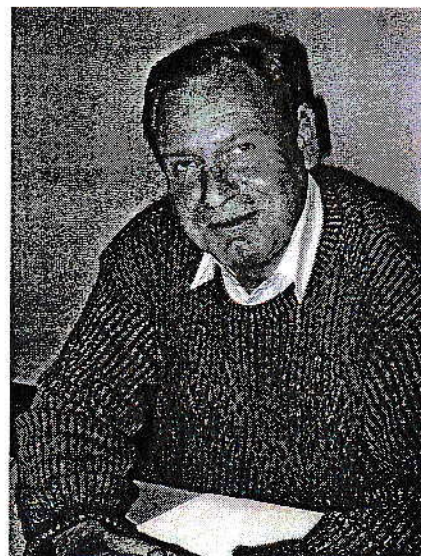
## 2. Herrenmannschaft Kreisliga

**03.02.07 TTC Elgershausen 2. - GSV 2. 3:9**

**Bericht Reinhold Höhn**

Das erste Spiel und der 1. Sieg in der Rückrunde. Eine klare Sache? Ganz und gar nicht, denn von den 12 Spielen endeten nur 2 im 3. Satz. Besonders erwähnenswert das Spiel von Willi Günther gegen Rolf Schäffer, der schon 0:2 zurücklag, nicht aufgab und schließlich noch 3:2 gewann. Eine geschlossene Mannschaftsleistung an der alle Spieler beteiligt waren.

Die Punkte holten: Fuchs/Hennemuth, Höhn/Hartmann, P. Fuchs, W. Günther, R. Höhn (2), M. Gibhardt, F. Hennemuth und E. Hartmann.



**Willi Günther, 2. Herren**



# 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

## STRIKE !!!

13.02.07 TSV Heiligenrode 5. - GSV 3. 7:9

Bericht: Mangel

Beim Schreiben des Berichtes am Morgen danach fällt mir auf: Nach solchen Siegen schläft man doch besonders gut! Wenn es auch 3,5 Stunden gedauert hat, bis die zwei Punkte gesichert waren – jede Minute hat sich gelohnt.

Trotz des selben Erfolges im Hinspiel war ich persönlich von der Wiederholung nicht recht überzeugt. Würde sich Heiligenrode den Luxus erlauben, wieder nur mit einer Rumpfruppe anzutreten? Sie hatten mehr vor an diesem Abend, doch Sportfreund Schorstein musste aufgrund einer Verletzung passen. Sonst waren alle an Bord, wenn auch gegenüber der Vorrunde ordentlich durchgemixt. Wir kennen das ja von unserer eigenen Situation. Unser Mann der 4. Herren an diesem Abend: Nobu (Und das war gut so!).

Die ersten vier Spiele dauerten bereits eine gute Stunde. Da führten die Gastgeber 3:1, da wir nur ein Doppel (Guth/Hansen) gewinnen konnten. Aber welch ein Sieg! In Satz 5 lagen beide haushoch zurück, um dann eine furiose Aufholjagd zu starten (Hop oder Top – sie gewannen 12:10) und Scheiding/Knauf in ein Tal der Tränen zu schicken. Das gleiche gelang später Mangel gegen Berthel in Satz 4 (14:12), der zum 3:1 Gewinn reichte. Auch Nobu musste gegen Henrich schwer kämpfen, um am Ende 11:9 im Fünften die Oberhand zu behalten. Das waren sicher Knackpunkte – wären diese Matches anders herum gelaufen, hätten wir viel schneller unsere Sachen packen können.

Rudolf Lemmer war eine prima No. 1 und gewann zweimal 3:0 – super. Jens Hansen hatte gegen Knauf einen Erfolg auf der Pfanne, musste sich aber doch mit 11:8 im 5. Satz beugen. In der Mitte gewannen Mangel und Klaus Guth jeweils gegen Berthel, doch gegen Geburtstagskind Trieschmann sahen beide beim jeweiligen 0:3 überhaupt kein Land. Kurt Weber hatte Siebler gut im Griff, biss sich aber ein wenig überraschend an Henrich die Zähne aus (0:3). Unser Joker Nobu stach bestens und holte zwei extrem wichtige Zähler.

Das I-Tüpfelchen setzten Klaus/Jens im Schlußdoppel. Sie führten überzeugend 2:0 um dann die Sätze 3+4 deutlich abzugeben. Mit Coolness und auch ein wenig Glück (aber viel, viel mehr Geschick) langten sie im finalen Satz beim 11:8 richtig zu und sicherten uns volle zwei Zähler – die der Konkurrenz hoffentlich zeigen, dass mit uns weiterhin zu rechnen ist.

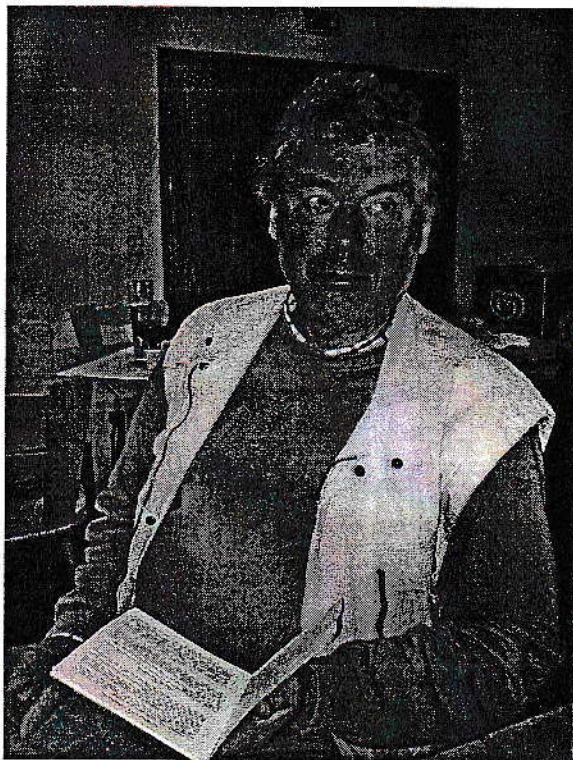
16.02.07 KSV Baunatal 2. - GSV 3. 9:2

Bericht: Mangel

Obwohl ich bei diesem Match selbst nicht dabei war (Urlaub), hier doch ein paar Infos zu diesem Spiel: Es war uns durchaus klar, dass wir gegen den KSV nichts holen können, hat dieser sich doch mittlerweile in der eng zusammen liegenden Fünfer-Spitzengruppe etabliert. Es ging für uns frei nach dem Motto: Irgendwie ordentlich verkaufen! Das kann man bei einem 2:9 zwar nicht ganz behaupten – die nötigen Punkte müssen andere Spiele erbringen. Davon gibt es bei noch anstehenden neun Begegnungen immerhin vier!

Unsere Gewinner an diesem Abend waren R. Lemmer mit einem souveränen 3:0 gegen Quirino und K. Weber mit einem feinen 3:1 gegen Schwindt. Danke den beiden Ergänzungsspielern T. Fischer und V. Hansen, die jedoch gegen Lesch und Krahn auf absolut verlorenem Posten standen. J. Hansen und K. Guth hatten wenig Chancen auf einen Punktgewinn. Lediglich Jens konnte den starken Bepperling (No. 1) bis in den fünften Satz treiben.

Nun bleibt ein Monat Zeit zum Training, bevor es in die für uns heiße Phase geht.



Kurt Weber (3. Herren)  
während der mentalen Vorbereitung  
auf die nächsten Gegner.



# 4. + 5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

22.01.07 TSV Oberkaufungen 3. – GSV 4. 8:8  
Bericht: Alexander Schramm

Das Spiel hatte einen sehr unerwarteten Verlauf, grade weil man ja davon ausgehen konnte das wir keinen Sieg mit nach Hause nehmen können. In der Hinrunde hatten wir mal grade 4 Punkte geholt, zwar mit Ersatz für mich (Stefan Dorschner) jedoch auch 2 davon nur im Einzel. Heute komplett sollte es ein wenig besser gehen, wie sich rausstellte.

Die Doppel Milker/Pfetzling gegen Hansen/Buntenbruch und Berger/Staude gegen Fischer/Wagner konnten geholt werden. Nur Schramm/Markert gegen Scholz/Klinkauf mussten leider im 5 Satz mit 13-11 ihr Spiel abgeben.

Die Einzel die nun kamen waren alle im 3 bis maximal 4 Satz entschieden, ohne das man sie als besonders knapp einstufen musste.

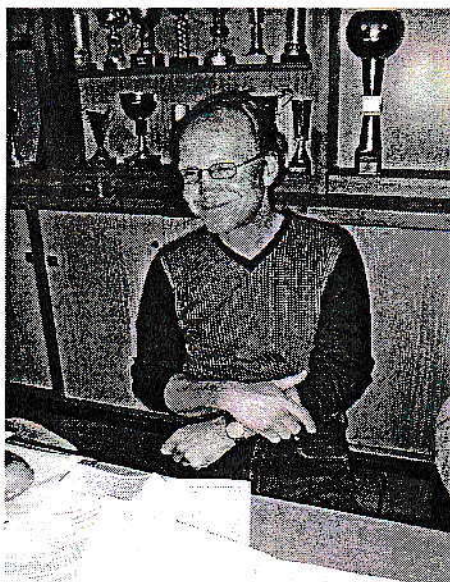
Schramm-Scholz, Buntenbruch-Milker, Markert-Klinkauf und Fischer-Staude waren Punkte für uns. Wagner-Berges und Hansen-Pfetzling wurden verloren.

Es steht nun 6 zu 4 für uns „EINFACH TOLL“

Mit so was konnte man nicht rechnen und mein zweites Einzel sollte auch gleich noch den 7-4 Vorsprung ausbauen. Den ich gegen Milker im 4 Satz holte.

Das jetzt aber alle Spiele nur noch gegen uns liefen war bis auf die Ausnahme Wagner-Staude im 5 Satz mit 13-11 nicht vorher zu sehen. Markert-Pfetzling, Hansen-Klinkauf, Fischer-Berges und noch das Enddoppel Schramm/Markert gegen Milker/Pfetzling wurden alle im 5 Satz verloren und ergaben ein 8-8 Unentschieden mit einer leicht bitteren Note da die Führung die wir uns herausgespielt hatten weit aus mehr zugelassen hätte als nur ein einen Punkt.

In weiteren Begegnungen wurden der SVH mit 9:7 und die FTN mit 9:1 besiegt.

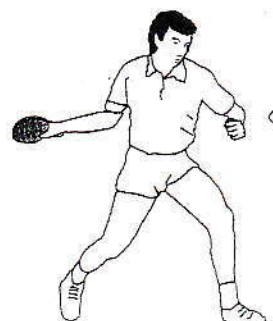


Helmut Wagner, 4. Herren

16.02.07 GSV 5. - TSV Oberkaufungen 2. 4:9  
Bericht: Hans-Werner Becker

Gegen die Spitzenmannschaft aus Oberkaufungen konnten wir vier Punkte erkämpfen. Heute gingen jedoch alle drei Eingangsdouble verloren. Unseren ersten Punkt holte Stefan Dorschner gegen Schmidt (11:9, 7:11, 12:10 und 11:8). Gegen die Nr. 1 der Gäste, Weltecke, verlor Siggie Fanasch klar. Dennis Spann errang im 5. Satz gegen Böhme seinen ersten Einzelpunkt für die Eintracht (8:11, 13:11, 11:7, 9:11, 11:6). Auch Manfred Gihhardt konnte gegen die Nr. 3, Schalles, mit 3:1 gewinnen. Im hinteren Paarkreuz verlor G. Eskuche gegen Klinkauf und Löwe gegen Schneider. Auch Stefan konnte die Nr. 1 der Gäste nicht bezwingen, er verlor 3:1. Siggie war auch gegen Schmidt chancenlos. Der überragende Dennis fegte dann auch Schalles mit einem 3:0 von der Platte – eine starke Leistung. Manfred gab schließlich den neunten Punkt ab.

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| eng-<br>wie<br>wis-<br>pen,<br>gen | BERLIN<br>NIELS VAN WIERINGEN                                                                                                                                                                                                                                  |
| UTNY                               | Ich soll also Gebühren dafür zahlen, dass ich ein Internet-fähiges Gerät besitze, auch wenn ich gar keinen Internet-Anschluss habe? Tja, dann werde ich mal ganz schnell Kindergeld beantragen. Ich habe zwar noch keine Kinder, aber das Gerät ist vorhanden. |
| isie-<br>t zu<br>sel-              | BERLIN<br>PATRICK KOWAL                                                                                                                                                                                                                                        |
| estz                               | Natürlich hat die GEZ die wachsende                                                                                                                                                                                                                            |





## Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

**15. März 2007**

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser/innen. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Gründer: Albert Buntenbruch †  
Redaktion: Matthias Engel [mengel3@web.de](mailto:mengel3@web.de)  
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292  
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu  
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,  
bei Postversand zuzüglich Porto.

---

## Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

### Förderpool 50 X 50

***Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,  
Jens Hansen, Klaus Lessing, Gaststätte Prinzenquelle,  
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte  
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade***

## TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

|                |                                    |                          |
|----------------|------------------------------------|--------------------------|
| 01.03.07       | Kreisentscheid Minimeisterschaften | Tuspo Rengershausen      |
| 16.03.07       | Jahreshauptversammlung GSV         | 19:30 Kulturhalle        |
| 27.04.07       | Jahreshauptversammlung TT          | 19:30 Kulturhalle        |
| 17. – 20.05.07 | Baunataler Stadtfest               |                          |
| 03.06.07       | TT-Fahrradtour 2007                |                          |
| 16.06.07       | TT-Waldfest 2007                   |                          |
| 22. – 24.06.07 | ALL5-Ederseefreizeit               |                          |
| 18./19.08.07   | Baunataler Stadtmeisterschaften    | erstmalig in Großenritte |
| 03.11.07       | Spanferkelessen                    |                          |
| 28.12.07.      | Skat- und Rommeeturnier            | 19:00 Kulturhalle        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p><b>publishartist.de</b></p> <p><u>Ihr Partner für:</u></p> <p>textilbeschriftungen,<br/>werbetechnik, webdesign,<br/>webhosting u. edv-service</p> <p><b>Stefan Schmidt</b><br/>In der Simmerte 4<br/>34225 Baunatal<br/>Tel. 05601 / 96 11 90<br/>Fax 05601 / 96 11 92<br/>web: <a href="http://www.publishartist.de">www.publishartist.de</a></p>  <p>Große Auswahl<br/>an Textilien</p> <p><b>nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist</b></p> | <p><b>Drogerie Susanne Köhler</b><br/>In der Simmerte 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411</p>  <ul style="list-style-type: none"><li>- Kosmetikstudio und -artikel</li><li>- Parfümerieabteilung</li><li>- Geschenkartikel</li><li>- Foto Quelle Labor</li><li>- Digitalfotostation</li><li>- Fotokopien bis DIN A3</li><li>- LOTTO TOTO Annahmestelle</li><li>- Zeitschriften u. Tabakwaren</li><li>- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O<sub>2</sub></li></ul> <p><a href="http://www.Susanne-Koehler.de">www.Susanne-Koehler.de</a></p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

03.03. Dennis Spann  
03.03. Rudolf Lemmer  
05.03. Deborah Engel  
06.03. Manfred Gibhardt  
08.03. Valentin Hein  
09.03. Georg-Hermann Mihr  
14.03. Gerhard Eskuche  
15.03. Florian Guth  
16.03. Erich Frankfurth 75.  
17.03. Robert Szelmer  
24.03. Elke Schäfer  
25.03. Helmut Becker  
25.03. Heinz Köhler  
25.03. Kurt Rummer  
30.03. Franziska Kilian

Die Phantasie der Männer reicht  
bei weitem nicht aus,  
die Realität der Frau zu begreifen.

Anna Magnani

## NAMEN UND NOTIZEN

Wir gratulieren **Erich Frankfurth** herzlich zum 75. Geburtstag. Er ist seit langen Jahren von Emstal-Sand aus „stiller“ Teilhaber am Großenritter TT-Geschehen. Wie sagte doch bereits Puschkin so treffend: „Jugend ist wie Sauerteig, aber Sauerteig ist noch nicht das ganze Brot!“

Anfang Februar verstarb nach langer Krankheit mit **Herbert Höhmann** ein ehemals für die Eintracht aktiver Spieler (zuletzt stand er für Heckershausen an den Platten). Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

### Sponsoren gesucht

Zur Anschaffung neuer Trainingsanzüge für unsere sieben Herrenmannschaften ab der Saison 2007/08 suchen wir potentielle Sponsoren. Egal ob nur für eine Mannschaft (6 Spieler), oder für alle 50 Erwachsenen gemeinsam. Eine entsprechende Werbefläche steht bis zu 500 cm<sup>2</sup> auf jeder Trainingsjacke zur Verfügung. Alle Mitglieder sind aufgerufen bei der Suche zu helfen! Für weitere Informationen und Fragen steht der Vorstand der Abteilung gern zu Verfügung.

### Sarah Grede und Tom Schmidt die jüngsten Teilnehmer

Bei der am letzten Januarwochenende in Wellerode durchgeführten Kreisendrängliste waren Sarah Grede (6 Jahre) und Tom Schmidt (7 Jahre) die jüngsten Teilnehmer. Neben Lafayette Dorschner, Lisa Steinberg und Laura Grede schafften auch sie die Qualifikation zur Kreisendrängliste. Lukas Fischer und die 4 Mädchen unseres Schülerinnen-Hessenligateams waren komplett freigestellt. Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler!

### Plopp jetzt bei uns online

Ab sofort ist das amtliche TT-Mitteilungsorgan Plopp auf unser Website online. Hier erhalten Tischtennisfreundinnen und -freunde alle wichtige Informationen vom HTTV, dem TT-Bezirk/Nord, sowie Tabellen und Ausschreibungen vom TT-Kreis Kassel. Für alle Kids gibt es auch noch die Seiten "ploppy", sowie derzeit einen lebensgroßen Starschnitt von Timo Boll zum Sammeln.

# BELLA ITALIA

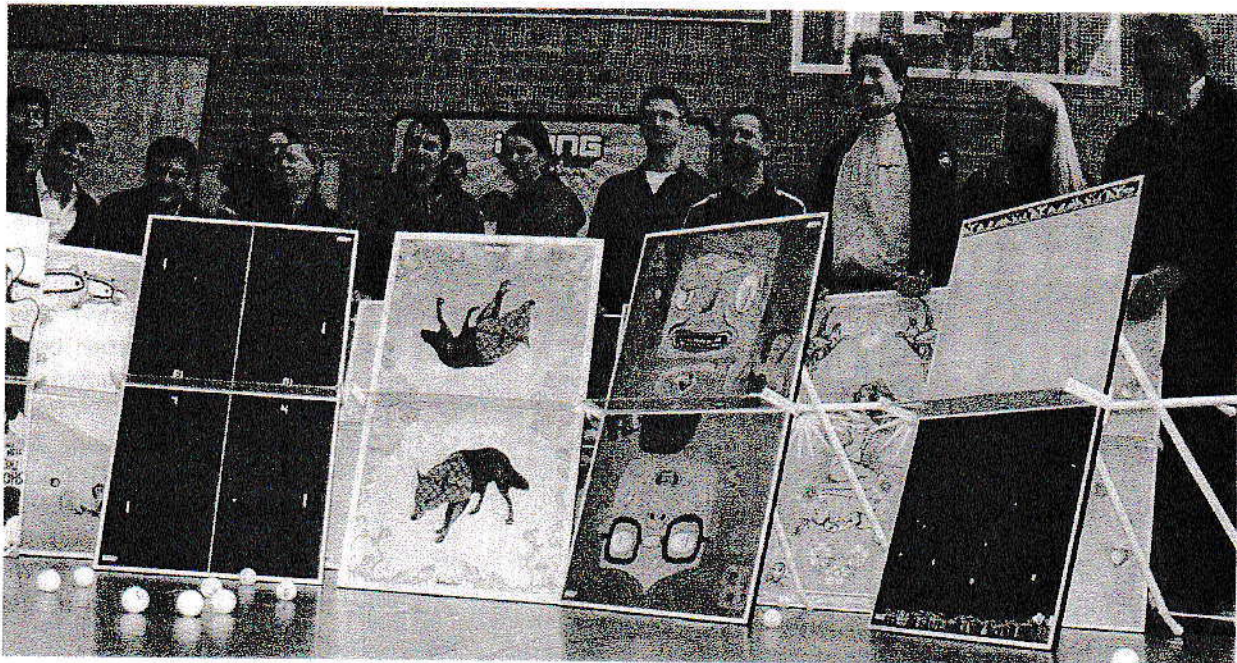
## Pizza - Service

für Baunatal und Umgebung

Tel.: 05601 / 969903

34225 Baunatal/Großenritte - Nidensteiner Straße 29





Unter dem Motto „Ping Pong meets Design“ haben sich bundesweit über 200 Graphiker und Designer an einem Ideenwettbewerb für trendige Mini-Tische beteiligt.

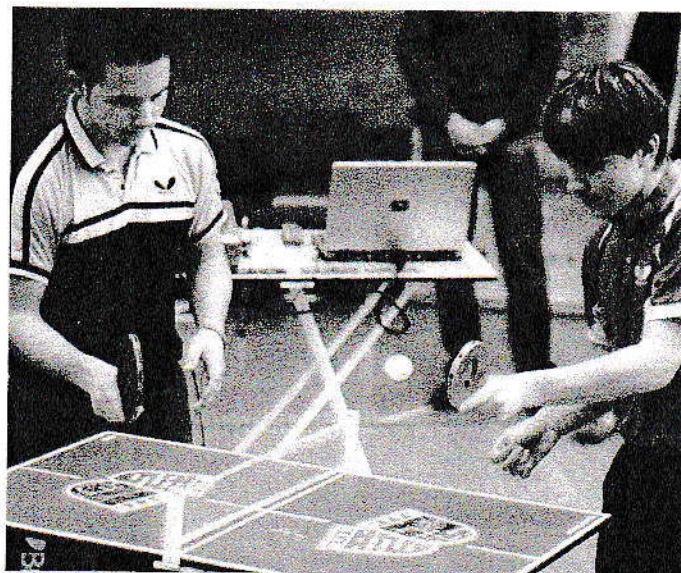
(Foto: Kélkel)

# Ping Pong trifft Lifestyle

Zehn Graphiker präsentieren ihre Entwürfe für die iPONG-Minitische

Frankfurt (kel). Die iPONG-Revolution in den deutschen Wohnzimmern, Kneipen und Cocktailbars geht weiter. Bei einem Pressegespräch präsentierte die junge Kultmarke aus Hannover die 13 originellsten Gestaltungsvorschläge für Mini-Tischtennistische eines bundesweiten Ideenwettbewerbes, an dem sich über 200 Designer beteiligten.

Innerhalb von zwölf Monaten ist aus dem Privatspaß mit Wohnzimmerturnieren ein ambitioniertes Markenprodukt geworden. „Mit Fahrstuhlturnieren, dem Spielchen auf dem Drei-Meter-Brett bis zur Deutschlandtour in 13 Großstädten haben wir mit außergewöhnlichen Aktionen begeisterte Anhänger gewonnen“, sagte Geschäftsführer Kai Brandt. „Wir helfen dabei dem Traditionssport Tischtennis aus dem Dornröschenschlaf. Jeder zweite Deutsche hat in seinem Leben schon mal was mit Tischtennis zu tun gehabt“, hofft das Ipong-Team auf konstruktive Zusammenarbeit mit den Tischtennis-Verbänden. Der HTTV und die Tischtennis-Bundesliga haben



Sebastian Oehlmann und Christopher Horn zeigen am HTTV-iPONG-Tisch, was alles möglich ist. (Foto: Roscher)

mittlerweile je einen iPONG-Tisch geordert und einen iPONG-Tisch mit eigenem Logo geschenkt bekommen. Bei der Pressekonferenz, die vom jüngst gegründeten Frankfurter Ping-Pong-Club mitorganisiert war, gaben sich zwar nicht Timo Boll und Jörg Roßkopf ein Stelldichein am kleinen Tisch. Dafür zeigten aber die Internatsschüler und Kaderspieler Christopher Horn und Sebastian Oehlmann (beide Jugendliche qualifizier-

ten sich für das Top-12-Turnier des DTTB) bei einem Schaukampf, wie auf dem ein Meter langen und 59 Zentimeter breiten, HTTV-iPONG-Tisch gezaubert wird. Der Clou beim Ipong-Tisch sind die trendigen Graphiken, die den Mini-Tisch zu einem Lifestyle-Objekt machen. Ein „Augenbluter“ ist die Ball-Landschaft der Berliner Designerin Anna Rosa Stohldreier. Auf der „Looser-Seite“ auf Anna Härlins Tisch

mag keiner spielen. An der „Ping Kong“-Platte der Hamburgerin Sibylle Horacek fliegen Bälle statt Fighter. Das komplette Regelwerk der ITTF haben Dirk von Manteuffel und Petra Schröder von der Frankfurter Sosumi Kommunikationsgestaltung bei ihrem Entwurf verewigt. Ums nackte Überleben geht es beim Death-Match des Berliner Graphikers Sören Grochau. Einen Hauch von Erotik bringt der Entwurf des Stuttgarters Sergej Schell mit ins Spiel.

„Normale Tische sind grün oder blau. Farbtupfer bereichern unseren Sport“, meinte Johannes Herrmann, stellvertretender Vorsitzender des Ping-Pong-Clubs Frankfurt. Der Lehrertrainer kann sich gut vorstellen, dass Schüler ihr eigenes Tisch-Design am Computer gestalten und so für den Tischtennissport motiviert werden. Den hohen Aufforderungscharakter des Tischtennis-Spiels unterstrich PPC-Vorsitzender Wieland Speer. Er berichtete von begeisterten Gästen bei der Olympischen Ballnacht und dem Deutschen Sportpresseball, die bis in die frühen Morgenstunden pingpongten.



# DAS LETZTE

So merkst du, dass du im Jahr 2007 lebst, weil...

1. du unabsichtlich Deine PIN - Nummer in die Mikrowelle eingibst
  2. du schon seit Jahren Solitär nicht mehr mit richtigen Karten gespielt hast
  3. du eine Liste mit 15 Telefonnummern hast, um Deine Familie zu erreichen, die aus 3 Personen besteht
  4. du eine Mail an Deinen Kollegen schickst, der direkt neben Dir sitzt
  5. du den Kontakt zu Freunden verloren hast, weil sie keine E-Mail Adresse haben
  6. du nach einem langen Arbeitstag nach Hause kommst und Dich mit Firmenname am Telefon meldest
  7. du auf Deinem Telefon zu Hause die Null wählst, um ein Amt zu bekommen
  8. du seit 4 Jahren auf Deinem Arbeitsplatz bist, allerdings für 3 verschiedene Firmen
  10. alle Fernsehwerbungen eine Web-Adresse am Bildschirmrand zeigen
  11. du Panik bekommst, wenn Du ohne Handy aus dem Haus gehst und umdrehst, um es zu holen
  12. du morgens aufstehst und erstmal Outlook aufmachst, bevor Du Kaffee trinkst
  13. du den Kopf neigst, um zu lächeln ; -)
  14. du diesen Text liest und grinst
  15. schlimmer noch, dass Du bereits weißt, wem Du diese Mail weiterleitest
  16. du zu beschäftigt bist, um festzustellen, dass in dieser Liste die 9 fehlt und
  17. du die Liste jetzt noch mal durchgehst, um nachzuschauen, ob wirklich die 9 fehlt
- ...und jetzt lachst...

Norbert Buntenbruch  
Bahnhofstr. 3

34225 Baunatal